2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11

TSV Bemerode II : Mühlenberger SV
Samstag, 02.04.2022, 16:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Bemerode II und dem Mühlenberger SV

Dank einem starken mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Mühlenberger SV das 8. Spiel in der Saison der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11 beim TSV Bemerode II mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Hervorzuheben ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 3 Ersatzspielern seitens der Heimmannschaft errungen werden konnte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Sauer / Windheim gelang es Oppermann / Oppermann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sauer / Windheim mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Hartwich / Wittmann konnten danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Barke / Krazewski beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Brümmer / Eichhorn und Etemadi / Bahder, das Brümmer / Eichhorn letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Justin Hartwich Alexander Barke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Den Sieg von Leon Oppermann konnte Roman Sauer im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach für Mark Windheim beim 11:9, 2:11, 7:11, 11:7, 4:11 gegen Louis Oppermann. 11:7, 7:11, 9:11, 11:7, 7:11 hieß es am Schluss, als Andreas Brümmer und Haress Etemadi am Tisch die Klingen kreuzten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Dennis Eichhorn hatte derweil seinen Gegner Moritz Bahder beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Nino Wittmann und Michael Krazewski, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 10:12, 11:6, 7:11, 6:11 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Probleme zu Beginn des Spiels musste Justin Hartwich zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Beim 3:0 gegen Alexander Barke fand Roman Sauer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim folgenden 0:3 gegen Haress Etemadi fand Mark Windheim von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Keinen Zähler beisteuern konnte Andreas Brümmer im Match gegen Louis Oppermann, das 0:3 verloren ging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dennis Eichhorn bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Michael Krazewski dann doch niedergerungen worden. Die richtige Herangehensweise hatte Nino Wittmann beim 3:0-Sieg gegen Moritz Bahder ab dem ersten Ballwechsel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich konnten Sauer / Windheim zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Barke / Krazewski aber trotzdem klar mit 8:11, 11:4, 6:11, 7:11. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (20:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Bemerode II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 13:3 bei 6 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des Mühlenberger SV erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:11. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TSV Bemerode II

Doppel: Sauer / Windheim 1:1, Hartwich / Wittmann 1:0, Brümmer / Eichhorn 1:0

Einzel: J. Hartwich 2:0, R. Sauer 1:1, M. Windheim 0:2, A. Brümmer 0:2, D. Eichhorn 1:1, N. Wittmann 1:1

Mühlenberger SV

Doppel: Barke / Krazewski 1:1, Oppermann / Oppermann 0:1, Etemadi / Bahder 0:1

Einzel: L. Oppermann 1:1, A. Barke 0:2, H. Etemadi 2:0, L. Oppermann 2:0, M. Krazewski 2:0, M. Bahder 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (20:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").